

# GRÜNRAUM KAGRAN

Juni 2023



**GRAUE REALITÄT**  
WAGRAMER STRASSE



**GRÜNE VISION**

#DoNowStadt

© Schreiner Kastler

## WAGRAMER STRASSE – VERBESSERUNGEN ÜBERFÄLLIG

**Die Neugestaltung des stark befahrenen Abschnittes der Wagramer Straße zwischen Donau Zentrum und Kagraner Platz ist seit langem ein Thema in der Wiener Politik. Doch die Bevölkerung wartet immer noch auf eine Verbesserung.**

### **BÜRGER:INNENBETEILIGUNG 2012**

Die Stadtregierung hat 2012 eine Bürger:innenbeteiligung zu Kagran im Rahmen von „Bürger:innen-Cafés“ durchgeführt, um Ideen und Meinungen aus der Bevölkerung zu sammeln. Dabei war die Wagramer Straße ein wichtiges Thema. Die Bürger:innenbeteiligung war ein großer Erfolg. Viele Menschen beteiligten sich an den Workshops und Diskussionen und brachten wertvolle Ideen ein. So wurde deutlich, dass sich die Bewohner:innen der Gegend eine Verkehrsberuhigung und eine solidarische Aufteilung des öffentlichen Raums

wünschen. Einige Ideen waren beispielsweise die Schaffung von mehr Grünflächen, Radwegen und breiteren Gehsteigen. Die Menschen wünschen sich auch Geschäfte mit regionalen und Bio-Produkten und mehr Gastronomie.

### **ARCHITEKTURWETTBEWERB 2014**

Am Ende des Prozesses gab es schließlich einen Wettbewerb, den ein Architekturbüro mit der Idee gewann, überflüssige Gleiskörper zu entfernen, den vierspurigen Autoverkehr näher aneinanderzurücken und so mehr Platz für Fußgänger:innen

und Grün zu schaffen. Durch die so gestiegene Aufenthaltsqualität sollte auch die lokale Wirtschaft angekurbelt werden. Viele waren begeistert von den Plänen und freuten sich auf die Neugestaltung der Wagramer Straße. Doch seitdem ist nichts passiert. Die Ideen und Vorschläge, die im Rahmen der Bürger:innenbeteiligung gesammelt wurden, sind also nicht umgesetzt worden. Die Bewohner:innen der Gegend sind enttäuscht und fühlen sich nicht ernst genommen.

**Wir Grüne fordern die Umsetzung des Gewinnerprojekts 2014 zur Neugestaltung der Wagramer Straße. Eine solidarische Aufteilung des öffentlichen Raums kann nur erreicht werden, wenn die Anliegen der Menschen vor Ort gehört und umgesetzt werden.**

Weiterführende Links zu dem Projekt findest du auf unserer Homepage:



Lageplan Wagramer Straße / Czernetzplatz

© Schreiner Kastler



### **CITYGATE ALS ANZIEHUNGSPUNKT**

Natürlich wirkt so ein Shoppingcenter einschließlich Wohnanlage wie ein Magnet auf die Umgebung. Im CITYGATE trifft man einander, im Alltag der Anrainer:innen ist es ein Ort der Begegnung und des Verweilens. Sie finden jedoch kaum ansprechende und konsumfreie Sitzmöglichkeiten vor. Es gibt keine Orte für Spaß und Spiel, sowie wenige Grünflächen zum Entspannen. Gerade für die Kinder und Jugendlichen der drei benachbarten Schulen (VS, MS und AHS) wären solche Orte der Begegnung allerdings wichtig. Ebenso ist eine Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservice in direkter

## **DAS CITYGATE WIRFT LANGE SCHATTEN**

**2015 wurde das CITYGATE als Shoppingcenter mit 20.000 qm und 1.100 Wohnungen als „neuer Stadtteil“ an der östlichen und südlichen Bezirksgrenze zum 21. an der Wagramer Straße eröffnet. Doch die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum rund um das CITYGATE ist in beiden Bezirken nicht ausreichend, Sitz- und Spielmöglichkeiten fehlen.**

Nachbarschaft zu finden. Es verlagern sich die Personenbewegungen in die benachbarte Peripherie und somit auch in die Donaustadt, ohne dass die Menschen dort ein entsprechendes Angebot vorfinden. Auch der langersehnte Radweg zwischen Rennbahnweg stadtauswärts bis zum CITYGATE lässt noch immer auf sich warten.

### **BEZIRKSÜBERGREIFENDE VERBESSERUNGEN NÖTIG**

Gemeinsam mit den Grünen Floridsdorf fordern wir eine bezirksübergreifende Verbesserung der Situation vor Ort. Es kann nicht sein, dass ein Shoppingcenter und Wohnungen mit ca. 2.000 Menschen auf engstem Raum gebaut werden, ohne die dazugehörigen Auswirkungen mit einzuplanen. Das stellt eigentlich seit 2013 (Bauplanung) ein grobes Versäumnis dar. Sinnvollerweise sollten diese baulichen Verbesserungen direkt an das Gelände des CITYGATES

angrenzen, damit die Menschen nicht in die benachbarten Wohngebiete ausweichen müssen.

### **UNSERE FORDERUNGEN IM EINZELNEN**

- Ausreichend konsumfreie Sitzgelegenheiten
- Schall- und sichtgeschützte Parkanlage zur Wagramer Straße
- Spaß- und Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche
- Angepasster Schulvorplatz für die Volksschule, gegebenenfalls eine der sieben Fahrbahnen zum Schutz der Schüler:innen freigeben
- Verlängerung des Radweges von der U1-Station Rennbahnweg bis zur Maculungasse

***Wir sehen hier die Bezirksvorstellungen Floridsdorf und Donaustadt in der Pflicht nachzubessern.***

## **ÖFFENTLICHEN RAUM SOLIDARISCH VERTEILEN**

Die Berta-von-Suttner-Gasse ist ein sehr belebter Ort. Rundherum gibt es eine Volksschule und zwei große Kindergärten. Leider ist aber wenig Platz für Fußgänger:innen, Kleinkinder und Kinderwagen.

Der Ort wird von Parkplätzen und Autos dominiert, was einen täglichen Spießrutenlauf bedeutet. Ebenso fehlt eine gute öffentliche Anbindung. Es ist zwar eine Bushaltestelle in der Nähe,

aber die Intervalle der Busverbindung sind nicht ausreichend und es fehlt derzeit noch eine eigene Busspur, sodass der Bus oft im Stau steht. Das Versprechen des Bezirksvorstehers, den durch das Parkpickerl freiwerdenden öffentlichen Raum besser zu nutzen, wurde hier nicht umgesetzt. Wir Grüne fordern eine solidarische Verteilung des öffentlichen Raums, die speziell den Bedürfnissen der Jüngsten und Schwächsten entspricht.





Das Grätzl-Team schätzt Kagran als lebendigen Ort mit vielen Grün-Inseln.

## DAS GRÄTZL-TEAM KAGRAN STELLT SICH VOR

Das Grätzl Team der Grünen Donau-stadt ist sich einig – Kagran ist ein besonders vielfältiger und lebendiger Ort. So weiß **Helene** besonders zu schätzen, dass hier immer viel los ist. „Ich wohne in der Nähe des Rennbahnweges. Gerade an lauen Sommerabenden treffen sich viele Menschen auf den Straßen – zum gemeinsamen Flanieren oder zum Eisessen im Schatten der schönen alten Bäume der Rennbahnwegsiedlung.“ **Leila** ergänzt: „Ich kann von vielen netten Begegnungen im Grätzl berichten und tratsche oft mit den Leuten in der Nachbarschaft.“

### INFRASTRUKTUR UND SPORT

**Wolfgang** wiederum findet die Möglichkeit zu ausgedehnten Spaziergängen mit seinem Hund besonders gut.

**Manfred** fügt hinzu: „Ich wohne in der Nähe vom Donau Zentrum und schätze es sehr, alles in der Gegend fußläufig erreichen zu können. In 15 Minuten bin ich bei der Alten Donau und in 8 Minuten in Kagran bei der U-Bahn. **Jamshid** meint: „Viele Kindergärten und Schulen sind sehr gut und relativ gefahrlos für die Kinder zu erreichen.“ **Marion** findet die ausgedehnten Grüninseln, wie den Kirschblütenpark toll. **Marco** meint, dass das Herz der Donaustadt eindeutig in

Kagran schlägt. Wusstest Du, dass hier das größte Eissportzentrum Österreichs liegt? Die Albert-Schultz-Eishalle bietet nicht nur eine günstige Gelegenheit zum Eislaufen für die Anrainer:innen, hier sind auch die Vienna Capitals zu Hause.

### ZU WENIG PLATZ FÜR AKTIVE MOBILITÄT

Das Team findet aber auch, dass das Grätzl leider weiterhin stark von Autos dominiert wird. Vor allem die großen mehrspurigen Autostraßen, wie die Wagramer Straße oder die Donaufelder Straße, müssten dringend neu

gestaltet werden – mit mehr Platz für Fußgänger:innen, Bäumen und durchgehenden baulich getrennten Radwegen.

- Was sind deine Lieblingsplätze in Kagran?
- Was glaubst du, wie kann das Grätzl noch lebenswerter gestaltet werden?
- Hast du Fragen oder Anliegen zu Kagran?

Melde dich mit deinen Anliegen beim Grätzl-Team unter [donaustadt@gruene.at](mailto:donaustadt@gruene.at).



# UMGESTALTUNG KAGRANER PLATZ FÜR EIN KLIMAFITTES GRÄTZL



Der Kagraner Platz bietet eine große Chance im Grätzl einen Schritt Richtung ökologischer Stadt der Zukunft zu gehen. Wir Grüne wünschen uns eine Umgestaltung des Platzes für eine solidarische Aufteilung des öffentlichen Raums. Dabei ist es wichtig, dass die unterschiedlichen Bedürfnisse der Nutzer:innen berücksichtigt werden. Dies soll durch breitere Fahrrad- und

Fußwege sowie Flächen für Sport, Erholung und Spiel umgesetzt werden. Der Platz soll barrierefrei gestaltet werden, um eine inklusive Nutzung für alle Bürger:innen zu ermöglichen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die ökologische Gestaltung des Platzes. Durch das Anlegen von Grünflächen, Bäumen und Blumenbeeten werden Wärmeinseln verhindert und ein angenehmes Mikroklima geschaffen. Auch die Luftqualität wird dadurch verbessert. So entsteht ein nachhaltiger urbaner Platz.

## WELCHE IDEEN UND WÜNSCHE HAST DU AN EINE UMGESTALTUNG DES KAGRANER PLATZES?

Schreib uns an: [donaustadt@gruene.at](mailto:donaustadt@gruene.at)

## GEWINNSPIEL



ICH  
KENNE  
MEIN  
GRÄTZL

### An welchem Gebäude in Kagran befindet sich diese Konstruktion?

Schick uns deine Antwort bis **30. Juni 2023** per E-Mail an [donaustadt@gruene.at](mailto:donaustadt@gruene.at) mit dem Betreff „Gewinnspiel Kagran“.

Unter allen Einsender:innen verlosen wir **Tickets für die Donauparkbahn**.

Hier findest du mehr zu unserer Vision für Kagran



### KONTAKT:

Die Grünen Donaustadt

- [donaustadt@gruene.at](mailto:donaustadt@gruene.at)
- [donaustadt.gruene.at](http://donaustadt.gruene.at)
- [gruene.donaustadt](https://www.facebook.com/gruene.donaustadt)
- [gruenedonaustadt](https://www.instagram.com/gruenedonaustadt)
- [gruenedonaustadt](https://www.tiktok.com/@gruenedonaustadt)
- [gruene22](https://twitter.com/gruene22)



Österreichische Post AG / SM 02Z034599 S / Newsletter 10/2023  
Die Grünen Wien 1030, Würtzlerstr. 3/3

Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

### Impressum: Grünraum Kagran 1/2023

Herstellungs- und Erscheinungsort: Wien  
Medieninhaberin und Herausgeberin: Die Grüne Alternative – Die Grünen Donaustadt, Würtzlerstraße 3/3, 1030 Wien  
Redaktion: Jamshid Askari, Helene Dearing, Wolfgang Orgler, Marco Sommer, Manfred Zlamala  
Fotos: Wolfgang Orgler, Marco Sommer, Schreiner Kastler, iStock

Druck: Donau-Forum Druck, 1230 Wien. Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“.

Information zur Datenschutzerklärung der Grünen:  
[wien.gruene.at/datenschutz](http://wien.gruene.at/datenschutz)  
Ihre Daten stammen aus der Wr. Wählerleidenz

Unseren Newsletter kannst du per e-Mail an [donaustadt@gruene.at](mailto:donaustadt@gruene.at) bestellen.



UW785